

Niederschrift

über die 6. Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, den 27.07.2017, um 19:30 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses (1. Stock, Zi.Nr. 100), Urlasstr. 22.

Anwesend:

1. Bürgermeister

Bisping, Benedikt

2. Bürgermeister

Maschler, Norbert

3. Bürgermeister

Lang, Thomas

Stadtratsmitglieder

Deuerlein, Rainer

Dienstbier, Adolf Volkmar

Felßner, Günther

Mayer, Christian

Meyer, Harald

Ochs, Gerald

Weber, Manfred

Auernheimer, Johannes

Höpfel, Ruth

Horlamus, Alexander

bis 20:06 Uhr; TOP N1

Ittner, Frank

Schweikert, Georg

Eryazici, Ahmet

Grand, Martin

Kern, Hans

Platt, Christine

Raile, Sabine

Vogel, Erika

Keller, Frank

Pohl, Adolf

Schmidt, Hans

Tiedtke, Andreas Dr.

Herrmann, Karl-Heinz

Koch-Schächtele, Susanne

Ortssprecher

Eschrich, Hermann

Hofmann, Dieter

Ortssprecherin

Loos, Carina

Mortler, Astrid

von der Verwaltung

Ferfers, Jürgen

Hintermaier, Alexandra

Neidl, Elke

Nürnberger, Annette

Wallner, Benjamin

Wamser, Karin

Wanke, Thomas

Entschuldigt:

Stadtratsmitglieder

Sopolidis, Nikos

Auernheimer, Jutta

Wartha, Joachim

Seitz, Martin Dr.

Ortssprecher

Ott, Sascha

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren des Stadtrates, die Zuhörer und die Mitglieder der Verwaltung zur 6. Sitzung in diesem Jahr. Die Einladung ist fristgerecht ergangen. Mit dem Inhalt der Tagesordnung besteht Einverständnis. Das Gremium ist beschlussfähig.

ÖFFENTLICH

1 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der 5. Sitzung des Stadtrates vom 29.06.2017

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Die öffentliche Niederschrift der 5. Sitzung des Stadtrates vom 29.06.2017 wird genehmigt.

Abstimmung:

Ja: 27 Nein: 0

2 Finanzbericht für das 2. Quartal 2017

Abstimmung: zur Kenntnis genommen

**3 4. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan im Parallelverfahren
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
- Billigungsbeschluss**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

1. Es wird festgestellt, dass im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 1 BauGB keine Äußerungen zur Planung vorgebracht wurden.
2. Es wird festgestellt, dass bei der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange keine Einwände vorgebracht wurden bzw. keine Äußerungen eingegangen sind von:
 - Regierung von Mittelfranken
 - Planungsverband Region Nürnberg/Regionsbeauftragter der Region Nürnberg (7)
 - Landratsamt Nürnberg Land- Kreisbaumeisterin
 - Landratsamt Nürnberg Land- Naturschutz
 - Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Roth
 - Staatliches Bauamt Nürnberg; Hochbau/Straßenbau
 - Polizeiinspektion Lauf a.d.Pegnitz
 - Deutsche Telekom Technik GmbH
 - Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Nürnberg
 - IHK Nürnberg für Mittelfranken
 - Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Nürnberg
 - StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz
 - Stadt Hersbruck
 - Markt Schnaittach
 - Gemeinde Leinburg
 - Gemeinde Rückersdorf
 - Stadt Röthenbach a.d. Pegnitz
 - Gemeinde Neunkirchen a. S.
 - Markt Eckental
 - GVL Gasversorgung Lauf a.d.Pegnitz GmbH
 - Bisping & Bisping GmbH & Co.KG
 - Handwerkskammer für Mittelfranken
 - Gemeinde Ottensoos
 - Markt Heroldsberg
 - Bund Naturschutz OG Lauf,
 - Bund der Selbständigen – Gewerbeverband Bayern e.V. – Ortsverband Lauf
3. Zu den bei der Beteiligung der Behörden und Träger sonstiger Belange vorgebrachten Äußerungen zur Planung wird festgestellt:

Landratsamt Nürnberger Land:

Immissionsschutz:

Ein Schallschutzgutachten wurde im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens erstellt und ist im Bebauungsplanverfahren Bestandteil zur Auslegung nach § 4 Abs. 2 BauGB. Die Ergebnisse des Schallschutzgutachtens wurden in den Bebauungsplan eingearbeitet.

Wasser- und Bodenschutz:

Die Hinweise wurden in den Bebauungsplan eingearbeitet.
Die N-ERGIE AG wird im weiteren Verfahren beteiligt.

Wasserwirtschaftsamt Nürnberg:

Ein Gutachten zur Versickerungsleistung des Bodens wurde im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens erstellt und ist im Bebauungsplanverfahren Bestandteil zur Auslegung nach § 4 Abs. 2 BauGB.

Die Vorgaben wurden in den Bebauungsplan eingearbeitet.

Altlasten:

Die Hinweise wurden in den Bebauungsplan eingearbeitet.

Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege:

Die Vorgaben wurden in den Bebauungsplan eingearbeitet.

Einzelhandelsverband Lauf:

Die max. Verkaufsfläche ist im Bebauungsplan mit 1.100 m² festgesetzt.

Main-Donau-Netzgesellschaft, Nürnberg:

Die entsprechenden Hinweise wurden in den Bebauungsplan eingearbeitet. Die N-ERGIE wird im weiteren Verfahren beteiligt.

Herr Kreisbrandrat Norbert Thiel:

Die entsprechenden Hinweise wurden in den Bebauungsplan eingearbeitet.

4. Die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan in der Fassung vom 27.07.2017 (Anlage 2) wird beschlussmäßig gebilligt.

Im weiteren Verfahrensablauf ist die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmung:

Ja: 27 Nein: 0

**4 Umrüstung der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet 2017
- Auftragsvergabe**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Das Programm zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende Technik wird 2017 fortgesetzt. Insgesamt sollen 161 Lampen energiesparend auf LED bzw. Retrofit-Led umgerüstet werden. Aus technischen Gründen ist eine Einzelbeauftragung an die Städt. Werke Lauf nach jeweiligen Straßenzügen vorgesehen, vorbehaltlich der Zustimmung des Zuschussgebers. Die gesamte Auftragssumme beläuft sich auf rd. 300.000 €.

Abstimmung:

Ja: 27 Nein: 0

**5 Neubau eines Geh- und Radwegs entlang der St 2240 zwischen Neunhof und Eschenau - Gemeinschaftsprojekt mit dem Markt Eckental;
- Entwurfsvorstellung**

Frau Nürnberger erläutert die Sachlage.

Herr Ortssprecher Hofmann regt eine Querung nach Beerbach und eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h an.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Der vorgestellten Entwurfsplanung zum Bau des Geh- und Radwegs von Neunhof nach Eschenau wird zugestimmt. Das Projekt wird im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit zusammen mit dem Markt Eckental umgesetzt.

Die zur Umsetzung der Baumaßnahme erfolgt über die Mittel der Haushalte 2018 und 2019 gemäß den Ansätzen in der mittelfristigen Finanzplanung.

Abstimmung:

Ja: 27 Nein: 0

6 Kanalsanierung Stadtgraben - Auftragsvergabe

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Der Auftrag für **die Kanalsanierung Stadtgraben** wird auf der Grundlage des Angebots vom **02.06.2017** an die Firma

Aarsleff Rohrsanierung GmbH, Sulzbacher Straße 47, 90552 Röthenbach

zum Angebotspreis von **326.267,87 € (brutto)** vergeben.

Abstimmung:

Ja: 27 Nein: 0

Außerhalb der Tagesordnung

Frau Neidl geht auf die Anfrage von Herrn Stadtrat Dienstbier aus der letzten Stadtratssitzung am 29.06.2017 ein und erläutert, dass die Teileinziehung in der Langwiesenstraße beschlossen und bekanntgemacht wurde. Die betroffenen Anlieger wurden schriftlich informiert und haben ein Vierteljahr Zeit, ihre Einwendungen vorzubringen. Dies haben die Anlieger getan und um die Einwendungen zu diskutieren und Vorschläge gemeinsam zu erarbeiten wurden sie am 20.06.2017 eingeladen. Um endgültig über die Teileinziehung zu entscheiden, soll der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss in der Oktobersitzung eine Beschlussvorlage erhalten.

Herr Stadtrat Schweikert fragt für die Laufer Altstadtfreunde e.V., ob an der Bertleinschule ein Bücherschrank aufgestellt werden kann. Die Kosten tragen die Altstadtfreunde. Sie bitten darum, dass wie beim letzten Bücherschrank, die Stadt das Aufstellen und das Fundament zahlt.

Die Verwaltung wird dies prüfen.

Herr Stadtrat Lang bittet darum, dass in der nächsten Kultur- und Sportausschusssitzung das Konzept eines Bürgers über einen möglichen Stadtstrand vorgestellt wird. Er ist auch bereit einen entsprechenden Antrag zu stellen.

Der Vorsitzende sagt eine Behandlung zu.

Herr Stadtrat Maschler bittet darum Veranstaltungen von städtischen oder stadtnahen Einrichtungen bekannt zu geben. Einladungen wurden an die Stadt gesandt, aber nicht weitergeleitet. Er bittet zu prüfen, ob es möglich ist, die Veranstaltungen im internen Rathsinfosystem einzustellen.

Der Vorsitzende sagt eine Optimierung zu.

Frau Ortssprecherin Loos bittet darum, die Öffnungszeiten der Spielplätze in den Sommermonaten von 20 Uhr auf 21 Uhr auszuweiten.

Die Verwaltung wird dies prüfen.

Frau Ortssprecherin Loos erfragt, wer für den Schaden aufkommt, wenn ein Flüchtling einem Bürger ins Auto fährt.

Der Vorsitzende verweist auf zuständige Beratungsstellen.

Ende der Sitzung im öffentlichen Teil: 19:50 Uhr

Stadt Lauf a.d. Pegnitz, den 09.10.2017

Stadtverwaltung

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Benedikt Bisping
Erster Bürgermeister

Stauch
Verw.Ang.